

PRESSEMITTEILUNG

Ländervergleich: Hier gibt es im Winter die wenigsten Regentage

- LAL Sprachreisen (www.lal.de) analysiert die Anzahl an Regentagen im Januar, Februar und März für 194 Länder weltweit
- Elf Länder sind im Winter niederschlagsfrei, am häufigsten regnet es in Mikronesien (80 Regentage)
- In Deutschland gibt es über die Wintermonate im Schnitt 27 Tage mit Regen oder Schnee

München, 04. Dezember 2018 – Einstellige Temperaturen und trübes Wetter: Deutschland ist im Herbst angekommen. Für Urlauber, die der kalten und nassen Jahreszeit entfliehen möchten, hat der Sprachreisenanbieter LAL (www.lal.de) analysiert, in welchen Ländern es im nahenden Winter am seltensten regnet oder schneit. Das Ergebnis: Elf der 194 untersuchten Länder sind zwischen Januar und März komplett niederschlagsfrei. Für einen Urlaub in der Sonne eignen sich vor allem afrikanische, asiatische und südamerikanische Regionen.

In elf Ländern regnet es im Winter nicht einmal

Während es in Deutschland im Schnitt an 27 Tagen regnet oder schneit, gibt es in zehn afrikanischen Ländern sowie Chile während der Wintermonate gar keinen Niederschlag. Da viele dieser afrikanischen Länder wie zum Beispiel Mali jedoch von Dürre, politischen Konflikten oder Instabilität betroffen sind, eignet sich ein Urlaub vor Ort eher weniger.

Eine Reise bietet sich beispielsweise auf die Kapverdischen Inseln (0 Regentage) oder nach Ghana (7 Regentage) an. Neben der kurzen Flugzeit ist ein weiterer Pluspunkt, dass dort Portugiesisch bzw. Englisch gesprochen wird. Die afrikanische Mittelmeerküste mit den beliebten Urlaubszielen Marokko und Tunesien sollte hingegen eher im Sommer besucht werden, denn je nördlicher die Länder gelegen sind, desto öfter regnet es (20 - 35 Regentage). Die positive Ausnahme bildet hier Ägypten mit durchschnittlich sieben Regentagen.

Asien: Viel Sonne gibt es auf den Malediven und Philippinen

Ebenfalls für den sonnigen Winterurlaub geeignet sind viele Länder in Asien. Auf den Malediven oder den Philippinen regnet es beispielsweise nur höchstens vier Tage im kompletten Winter. Aber auch andere Länder wie Indien, Kambodscha und Thailand versprechen von Januar bis März weniger als zehn verregnete Tage. Rund um Singapur, Malaysia und Indonesien ist hingegen Regenzeit, wodurch es über die Hälfte der Zeit zu Niederschlag kommen kann.

Mexiko und Panama: Karibik-Feeling im Trockenen

Wer sich karibisches Flair wünscht, ohne nass zu werden, sollte lieber das zentralamerikanische Festland als die karibischen Inseln in Betracht ziehen. Das ganze Jahr über regnet es auf den vermeintlichen Schönwetter-Inseln nämlich vergleichsweise häufig.

In Mexiko hingegen gibt es durchschnittlich nur an sieben, in Panama an acht Tagen Niederschlag. Auch Peru ist mit einem Regentag bestens für einen Winterurlaub geeignet.

In diesen Ländern gibt es im Winter besonders häufig Niederschlag

Für Sonnenliebhaber keinesfalls geeignet ist im Winter hingegen ein Urlaub in dem Inselstaat Mikronesien. Dort gibt es während der Monate Januar, Februar und März 80 Regentage und somit weltweit mit Abstand am meisten. Aber auch beliebte Urlaubsziele wie Mauritius (57 Regentage), die Niederlande (56 Regentage) und Island (55 Regentage) locken im Winter nicht mit Sonnenschein.

Die komplette Untersuchung steht unter dem nachfolgenden Link zur Verfügung:
<https://www.lal.de/blog/regentage-weltweit/>

Über LAL

LAL Sprachreisen (www.lal.de) gehört zur FTI GROUP, dem viertgrößten Reiseunternehmen Europas. Als Spezialist für Bildungsreisen für Schüler und Erwachsene bietet LAL Kurse für zehn verschiedene Sprachen und in mehr als 80 Schulen auf allen fünf Kontinenten an. Mit mehr als 35 Jahren Erfahrung steht das Münchner Unternehmen für Erfahrung und Kompetenz im Bereich weltweiter Sprachreisen.

Pressekontakt: Nils Leidloff | nils.leidloff@tonka-pr.com | +49.30.403.647.607